FDP Bad Vilbel

SOZIALDEZERNENT HAHN : STADT BAD VILBEL SUCHT NEUEN BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN

06.08.2020

Stadt Bad Vilbel sucht neuen Behindertenbeauftragten
Sozialdezernent Hahn im Gespräch mit Hajo Prassel

Der ehemalige Bad Vilbeler Kommunalpolitiker und erste städtische Behindertenbeauftragte Hans-Joachim Prassel wird auch weiterhin seine Erfahrung und sein Wissen den Bürgern in der Quellenstadt zur Verfügung stellen. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Sozialdezernenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn vereinbarte Prassel, auch weiterhin in den Räumen des Sozialamtes im Rathaus am Sonnenplatz einmal monatlich eine Teilhabeberatung durchzuführen.

Bereits bei seinem zweiten Termin vor Ort nach der Corona Pause sei eine große Nachfrage gerade auch bei der älteren Bevölkerung vorhanden. „Auch, wenn Hajo Prassel in den Odenwald umgezogen ist, möchten wir seine Hilfestellungen nicht missen, wir sind dankbar, dass er weiterhin seine Beratung auch vor Ort durchführen wird“, beschrieb Hahn auch die städtischen Interessen.
Gleichzeitig erinnerte der Dezernent an seine Aussage in der letzten Sitzung des Sozialausschusses, dass die Stadt wieder einen Behindertenbeauftragten suche. Hahn erinnerte daran, dass auf öffentliche Ausschreibungen zu Beginn dieses Jahres keine Bewerbungen eingegangen sein. „Nach der Sommerpause nehmen wir einen neuen Anlauf. Grundlage ist natürlich die städtische Satzung vom März 2016. Besonderes Augenmerk soll dabei auf das Hinwirken gleichwertiger Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderungen und der Beratung beim behindertengerechten Bauen und Wohnen unter Beachtung der hierbei zu berücksichtigenden Vorgaben bei öffentlichen Gebäuden sowie Empfehlungen für den privaten Bereich liegen. Aber natürlich erbitten wir auch Ratschläge bei der Verbesserung der Situation behinderter

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2774

Kinder und Jugendlicher in Kitas und Schulen sowie Einbringung der Interessen von Menschen mit Behinderung in Verkehrsangelegenheiten, insbesondere im Bereich der Verkehrsplanung und des ÖPNV“, so Sozialdezernent Jörg-Uwe Hahn.

Der künftige Behindertenbeauftragte werde aber im Bereich der Teilhabeberatung von Hajo Prassel erheblich entlastet werden. „Ich hoffe, dass diese Arbeitsteilung auch zu qualifizierten Bewerbern führen wird“, erklärt Hahn abschließend.

Bildunterschrift: Sozialdezernent Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn im Gespräch mit Hans-Joachim Prassel.

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2774